

festwochen niemals so reibungslos abgelaufen wären. Aber auch die vielen grossen und kleinen Dienste, Handreichungen, Ideen und Beiträge der rund fünfzig Helferinnen und Helfer waren für die bunte Fest-Kultur unentbehrlich. Herzlich verdankt sei auch die grosszügige finanzielle Unterstützung der ARENA durch verschiedene Institutionen, u.a. Caritas Schweiz und Caritas Kanton Luzern, Fond zur Förderung des Quartierlebens, FUKA-Fond, Gemeinnützige Gesellschaft, Kultur + Entwicklung (Unterstützung von KünstlerInnen aus dem Süden), Pfarrei St. Karl, Vinzenz-Verein. Zusammen mit dem Preisgeld der Lucasana, dem Erbe des Läbige Bruch und einer grossen Einzelspende ermöglichten all die Zuwendungen die Durchführung des reichhaltigen Programms. Schliesslich sind die VertreterInnen verschiedener städtischer Behörden zu nennen, die zu einer guten Abwicklung des ARENA-Monats beigetragen haben.

Nach der Sommerpause soll nun an einem Auswertungsabend auf Planung und Durchführung der Junifestwochen zurückgeblickt werden. Es sind wiederum alle Interessierten eingeladen, am ARENA-Abend am 18. September teilzunehmen und Ideen für eine allfällige Weiterarbeit und Vertiefung beizusteuern. Ich persönlich hege die Hoffnung, dass der am Abschlussfest vielsprachig formulierte Abschiedsgruss (s. nebenstehendes Quiz) nicht bloss eine schöne Geste war, sondern echter Wunsch und wechselseitige Zusage für ein weiter- und zusammenführendes interkulturelles Quartierleben.

Urs Häner

